

**BIOLON G, flüssig**

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 1 von 8

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

BIOLON G, flüssig

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Graffiti-entferner

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: BTC Linke & SILCO-TEC GmbH  
Straße: Marienstraße 25a  
Ort: D-98701 Großbreitenbach  
Telefon: +49 (0)36781/4356      Telefax: +49 (0)36781/4357  
E-Mail: doreen.linke@silco-tec.com  
Internet: www.silco-tec.com  
Auskunftgebender Bereich: Produktion und Technik

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Erfurt +49 (0)361 730730**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich  
R-Sätze:  
Reizt die Augen.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS05

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Citrustrerpene

**Gefahrenhinweise**

H318      Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280      Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338      BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



# EG-Sicherheitsdatenblatt

BTC Linke & SILCO-TEC GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## BIOLON G, flüssig

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 2 von 8

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Zubereitung nachfolgend genannter Stoffe mit Beimengungen in ungefährlichen Konzentrationen:

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
204-626-7	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)	20-30%
123-42-2	Xi - Reizend R36	
603-016-00-1	Eye Irrit. 2; H319	
203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	10-20%
112-34-5	Xi - Reizend R36	
603-096-00-8	Eye Irrit. 2; H319	
203-419-9	Dimethylsuccinat	10-20 %
106-65-0	Xi - Reizend R36	
	Alkohol, C10-16, ethoxyliert, propoxyliert	5-10%
69227-22-1	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-41	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318	
	Citrusterpene	1-5%
8028-48-6	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-38-43-50-53-65	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen



## EG-Sicherheitsdatenblatt

BTC Linke & SILCO-TEC GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BIOLON G, flüssig

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 3 von 8

herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

###### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

##### Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

**Verfahren** Ungeschützte Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

##### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Mengen mit Erde oder Sand aufnehmen und als Sondermüll entsorgen. Kleine Mengen fortspülen.

Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

##### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

###### Hinweise zum sicheren Umgang

Verschütten, Haut- und Augenkontakt vermeiden.

###### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

###### Weitere Angaben zur Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

##### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## BIOLON G, flüssig

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 4 von 8

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.  
An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:  
Säuren  
Alkalien (Basen, Laugen).  
Oxidationsmittel.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(l)	
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on	20	96		2(l)	
106-65-0	Dimethylsuccinat	1,2	8		2(l)	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Allgemeine Hygiene im Umgang mit Chemikalien beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmitteln wird empfohlen.

#### Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Die Zeitangaben sind Richtwerte. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzhandschuhe sollten bei Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. Für den Kurzzeitkontakt (z. B. Spritzschutz) mit dem im Produkt enthaltenen Inhaltsstoffen werden folgende Schutzhandschuhe empfohlen: Butylkautschuk:

Empfohlene Materialstärke: 0,5 mm / Durchdringungszeit: >= 8h

#### Augenschutz

Schutzbrillen werden empfohlen, wenn das Produkt in die Augen spritzen könnte.

#### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung



# EG-Sicherheitsdatenblatt

BTC Linke & SILCO-TEC GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## BIOLON G, flüssig

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 5 von 8

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: gelb  
 Geruch: arttypisch

pH-Wert (bei 20 °C): ~ 7 **Prüfnorm**

#### Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: > 150 °C DIN 53171  
 Flammpunkt: > 100 °C  
 Dichte (bei 20 °C): ~ 1,05 g/cm<sup>3</sup>

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikologische Prüfungen

##### Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	Spezies	h
123-42-2	Expositionswege					
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)					
	Akute orale Toxizität	LD50	2520 mg/kg		Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	13630 mg/kg		Kaninchen	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butylidiglykol)					
	Akute orale Toxizität	LD50	5660 mg/kg		Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	4120 mg/kg		Kaninchen	
69227-22-1	Alkohol, C10-16, ethoxyliert, propoxyliert					
	Akute orale Toxizität	ATE	500 mg/kg			

#### Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge: Starke Augenreizung

## BIOLON G, flüssig

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 6 von 8

Reizwirkung an der Haut: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

### Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Daten zu dem Produkt liegen nicht vor.

CAS-Nr.	Bezeichnung			h
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)			
	Akute Fischtoxizität	LC50	420 mg/l	Lepomis macrochirus 96 h
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l	Scenedesmus sp.
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 100 mg/l	Daphnia magna 48 h

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)	1,03
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	0,56 (25°C)

### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten abhängig. Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden zu erfragen.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser; gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



## EG-Sicherheitsdatenblatt

BTC Linke & SILCO-TEC GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BIOLON G, flüssig

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 7 von 8

#### Landtransport (ADR/RID)

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO)

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 83,5 % (876,75 g/l)

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

- 10 Entzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 36 Reizt die Augen.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.



## EG-Sicherheitsdatenblatt

BTC Linke & SILCO-TEC GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BIOLON G, flüssig

Druckdatum: 21.07.2014

Materialnummer: 60304599

Seite 8 von 8

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*